

	<p>Objekt: Heiliges Römisches Reich: Karl VII.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18203520</p>
--	--

Beschreibung

Karl Albert, Kurfürst von Bayern, regierte von 1726 bis 1745. Im Jahre 1742 wurde er von einer Antihabsburgischen Koalition als Karl VII. zum Deutschen Kaiser als Gegenkandidat zur durch die Pragmatische Sanktion zur Erbfolge berechtigten Tochter Karl VI., Maria Theresa, gewählt. Er starb bereits drei Jahre später.

Vorderseite: Drapiertes Brustbild Karl VII. im Harnisch mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Reichsadler. Beiderseits 17-43.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 29.05 g; Durchmesser: 40 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1743
	wer	
	wo	München
Beauftragt	wann	
	wer	Karl VII. (Kaiser HRR) (1697-1745)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl VII. (Kaiser HRR) (1697-1745)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 18. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Heraldik
- Kaiserin
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Silber
- Taler

Literatur

- J. S. Davenport, German Talers 1700-1899 (1965) Nr. 1947..